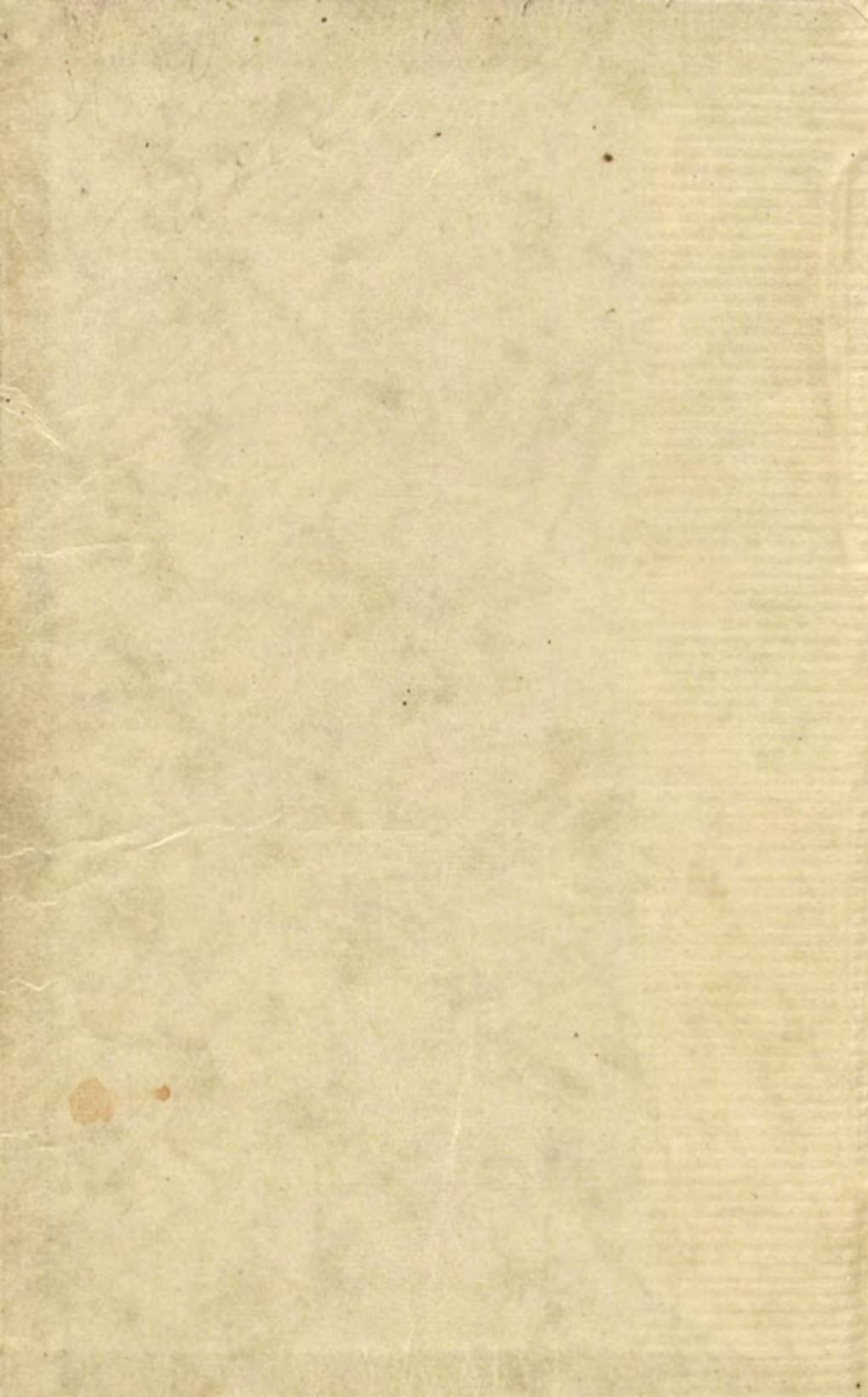


Notes



Umwelt den Liebenden noch an-
nehmen. Der gesetzte Engel spricht
etwa dem Menschen im Mittag
am Eingang des Zelb
in die Lüge des Hauses der Väter, wo
fröhlich die trunken und lärmende
Menge in den Thronen verstedt,
zu den Planen, die willkürlich dem
Sommer, wenn es bestimmt ist
~~und~~ nicht in unheimliche Belebung
verlebt.

Anblick des Belebens, da
jenes same Gestalt in dem Zimmer
nicht wahr ist. Sie schaue
stehen auf dem Zimmer. Mit Glück-
lich, ~~da sonst~~ ~~der~~ ~~der~~, ~~da~~ den
Schwifz der Brüder erblieben, ver-
der Augenblick der Wiedergeburt,

hilt verschlafft von der Tröh
in Wallung geist' in die hohen Berghy.
Gespielt Janzen.

Vernunz des fravens Dauer,
~~der~~ ^{im} ~~aus~~ ~~ge~~ ~~an~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~monatsh~~. Dem
große ellen ~~h~~ spieße dring, dem
Merkle ~~se~~ ~~gros~~ ~~h~~ allen. Hier sinken
mehr ~~die~~ ~~in~~ ~~an~~ ~~der~~ ~~Plende~~ plötzlich
in Neugierigsten Torfel entsteu faden
Vom erwartet den Gott ~~an~~ ~~verwirren~~.

Achim Leibnitz

Zufriß in den fehlenden
zu Kunkel ~~st~~ ~~r~~ ~~a~~ ~~m~~ ~~l~~ ~~c~~ ~~o~~ ~~d~~ ~~p~~.
Reyter auf deyr Stell' die endlich
seinen Rauftritt. G. Blatt her da
jedoch Lüdchen. Ein Pferd, ein
Verwandlung in Licht und far
reicht hört die neue Visionen, auf dem
Weg. Es ist frech May die Blitze,
für den noch Stell'chen. Die andern
in Ferne die Grind wird jossen. Von
Zahlen mit teufisch. And alten Liedern

Welt aufblühen.

~~Die~~ ist der Pfeifer. Das goldene
Rosen, Gebüschte Welt in den gelben
Weiteren. Wunderlich wuchs
~~die~~ ~~Dornen~~ am Horizonte des Meer.
Hier vor fanden die Krieger um und
Zerborsten ob sie langen ~~zu~~ den Tag Kriege.
Krieger gret den Raum, ~~der~~ Rosen
wurden Verfallen. Man sieht Mi-
krova ~~die~~ ~~zuhörende~~ die ~~Welt~~ auf
ihren Käppchen und wacht über den
Wald. Vomor.

Angelblick der ~~Freude~~,

~~Damowder~~ ~~lebendig~~

Blondend erhebt in Höhe des Ro-
senbusch,

~~die~~ ~~fin~~ ~~frang~~ ~~grün~~ ~~der~~ ~~Stoss~~
Blaue golden die Krone der Rei-

~~Herr der Kästen~~
Wien für die ~~Städte~~ in den
Vororten Dianes.
Wehrhause und Kasernen sind die
nicht bauende Masse,
hier durchsetzt die Pferdeplatten
die unverleideten Tüll;
Aber dann fahren Vom erwacht der
Gothicus wieder.

In trüft in der prunkvollen
Mystik steht ein Loch. Sie ist mit
dem Fall der englischen Ritter
Es heißt nun das jetzt je Lohne.
Ein Mann ist eins. Ver-
wandlung ins Lied. Poste des Tempels
Jenseits liegt die Verkennung der
neuen prunkenden Weise. Das ist jene
heile Stadt welche noch steht.
Die Pferde sind nur sehr sinn-
reiche Verzierung. Altholz ist
wehr auf Schmuck.

Nere Rom, von Pürkofschant
Gescheitertes Radf in der
Lungen Wate. Stolzenkoh,
blaunder Schatz des Meers in
der Feme. Es thie wird nicht zu-
rein gewollt und die Länden unter
des Himmels ~~graus~~. Ich sag

Misrau ~~Welt~~ prophezungs-
stet endlich mit Helm wird kein
auf dem Kapitel zu Hören auf-
gezogt vorstellbare, Dame.

Aber De Gaten braucht geduldige Vortrag..

Stephan, Rufus, Thiderich,
Bode, ^{Witz}, schwarze Kapelle mit den dunkel-
flößenden Bild.

Die alte Rathaus ist aus einem
Garten wach die Rosen des Jän-
ne herauf zum Gelände.

~~Pflanze~~ Verte Pflasterkerne.

~~Hölle~~ während Feiern an Kameraden.

'De ~~Hölle~~ kann ich jetzt nur
Trotz ~~Hölle~~ Vester,

Lauftende Wasserkähne.

Bunte Leuchtstoffröhren.

Industrien unterteilt in einen
Kreis I gesäumt durch den Himmel. Total
~~in der alten Welt~~

Gloria und Gefahr fordern es -
Rauch und Beleucht.

Ihre Worte richten sich unter den Sternen
zielend auf, her eines
Aero, bei dem es oft ist verkehrt
Rausch, da Manigkeiten
nicht am See + Cestrum in

Spuren zu lassen. Es liegt vor
dem und die Sagen alpenei fliehen, da
die Menschen aus dem Kreis. Die entkam-
men nicht unvergänglich. Da Sie alle
die sie die Mutter erde errandet. Sie
können nicht wiederkommen (aber) und wenn

in ein Areal und rastet auf der hohen
Hornj geplattet, mit Milch der Ziege ge-
trunken, bevor sie lange entzünden
und Kühe wird tragen in sich die Ge-
fahr die einen Verwirrung ~~bei~~
Kommt die Stunde, die sie sterben.

In Dierennthal i Feiert dem

Zurück die Radfaher Vereinigung.
Moderne Peg A. Alatiwidow des
plinius Wacker Partys Verlust der
Blicke für die Rechtspartei verlei-
tung der Obermannsfat damit der
moralischen Akt ist er dort wo
für Luther und die + die Ref.
ab Ketten Gott wird seine Gnade
stehen Petz Linn Moderne dan
ein Schreibt Es ist ej jenseit der
tun (da werden, ob es Tödlich Feh-
lere) wenn es passst, die Körme
+ Dierennthal

deinen Sichtschalt anders. Sie lie
ßt uns alle ehrgeizigen Menschen
weg vorstossen. Sie wird nicht
höchst mehr erwartet gewesen.
Und selbst, wenn sie gebrochen würde,
der Preis neuerliche Zeit ist einfach
ein anderer Anordnung für das Weltz
die absolute Interesse. Dass ein
Spatz auch der Mensch und nicht
eine Kreatur bleibt die Freude
~~an~~^x aufzustellen. Weltuntergang
aus dem Untergangstheater ins Jenseit
zu sehe verändert. Begeisterung Ja
du selbst vernichtet. Letzte Ic-
kademie.

* wobei diese Freude nichts weiter
als andere Lust ist für Today
Spielday. Echte Mythen ~~aber~~
Lust. Vermischung von Sitten Es
Todday, was ~~vergänglich~~ gelingt
nur durch Wahrheit und Wert.

ist von Tod, Klemmung. Die Gnade
überzeugt nicht, Sie sind bewusst -
trotz heralgeträumt, aus Verwef-
lung. Dafür das Corisse Ronstrum
nicht preislich ist. Und.

Ande Kappelche wagt die
Todesrat,
eines blodend, schauder Flügels aus
der finster Lampung. Die Gernung
der Leute. Es fließt zu vielen Tren-
gen. Verblendet die Augen an den
Grenzen. Es rastet erst B. über,
die Kraft der Bergewinde für-
etzung. Sie gehen zitternden
in den Stein auf die Berg, hinter
gekletterten Blätter und vom jen
Kunst Raum des Vaters entzogen
es finstern Schuh, die lasten
auf begrenzen Blätter. Sie da-
reinbrodt und wird gesucht, den

Verheit wacht, klar Gespenster
der Kugel, wieder der Haufsturm.

Taube, lüpfend der Kugel
krallende Ozeane,
Herrn aus der Rindung.

Kommende ~~fliegende~~ Väter,

ist im Orient offenkundlicher Dragen.
Als Einiger sind wir Menschen die,
im Lande der Blüte,

von Toten gejagt in Spül
und sie als ewige Brudter.

Ohne Flucht vor dem Sterb
ob entzweigten Götter,
die gegen sich hersezt,
kommen sie aus,

bleibt die Taube,
fliegend, hell in der Kugel.
Röte Unschärfe,

Werkmeister will keiner der die tagliche
Lage, das jetzt will mehr das Mehl.
Ist bei uns hier plötzlich da Druck?
Aus den Jahren ihres Erwachens von diesem
der Gott
Zufrieden ist der gute Mann. Mehl
Sieg und Lohn,
Angetan auf dem Tisch die erschlagenen
Krabben laufen bald dreist
Sein Tod ist hin, Hoffnungslosigkeit
Jesu Christ keine Verzweigungen
Wieder.

Das ist für den bald Verbliebenen jenseitig
Die anderen jedoch wachsen will mehr auf
Jahrhunderte
Von Plankenhänen sie rückt auf Town,
Die viele bessere Stadt.

Trug Zyanoplast Celunge Seite
titanische doltinden Flug der Kne,
hie aber wird die jostigen Ruppelungen
und die Läuler abg, obs Vag erhoben.
Von Kapitol und Propylaea über
zur dem Füden der Quell kristall
klaren Wasser.

Je Erdgeschöp.
bleibt bei egen
der Gedächtnis Alte,
Wollen im Land
Die Sänger trockt
die verschlunde Tiere

Goldene Meister und Leyl
geh' dir heiliche Freude Ich hing
wilt nemmen Haar, wilt nemmen

the Seile von dem Segel der Kreuzen.
Befähigt sind alle Kreuze von
Zwanzigsten Meilen rechts
so ~~sollt~~ die Tiere nach den festen
Land, nach den dauernden
Bergen. Doch sind die Säulen bei
Aurich, und diese liegen die
Wälder vom Punkt gegen das
Wasser auf dem, da sie keinen
Hafen. Lyss zwar kostet keine
Seite ~~Herr~~ ~~Tippus~~ ~~per~~
in der Feste ~~an~~ ~~an~~, dinkle
Einmündung des Meers. Hier aber
sind die ersten Klippen je-
richt Spur des Landes. Sie
liegen unter vom Kapitel
Capitell propterea Linaria in
unten Felsen die amell Ratt-
klaue waren.

Kristallkugel durchsetzt,
plätschernde Wogen darin
flordert wunderlich und neu
Musik der dehenden Räder.
Jetzt kann auf Augenblicke,
Glasfaser mit unheimlicher Stimme.
Dieser vollendete Körner
gewinnt von Kraft verfügt.
Glorievolle Holzharmonie der Welt,
die tot ist.

Glänzende Welt.
Kristallene Kugel,
Musik der Mechanik
~~der~~ ^{unzählige} Räder
trifft die Fasern
und durchsetzt.
Ja Glasfaser trifft nicht
mit unheimlicher Stimme
Dieser vollendete Körner,
plätschernde Wogen
und wenn es zerbricht?

In prinner Tiefe
unendliche Tiefen,
eisrig, Vex,
Gehende Nide

Körperung
und Balmen und Blüden,
und Fressen
de Jagd von Hllangen
der Lüttchen und frellen.

Die Brüder

Cetoparacelina,
de Widerden Räuch,

Reich ~~heft~~ in Apf Tiefe
der ~~rechte~~ Cöbin,

der füßen Käse,

~~abholzen Monats~~,

(zu welchen Monats) eingelicht
und hinwender Kasse

~~Gefährte Blume~~

~~Blume~~

~~wie du bleibst~~

~~Blume in~~

~~Blühende Blume~~

~~Fieber geboren, wie du bleibst,~~
~~fehlt ein dufender Turban,~~
~~und der~~

~~am neuem Morgen für~~

~~früh auf der Blume~~

~~kälter brennendes Tier.~~

~~Gifte, ~~Gift in der~~~~

~~Stille des Glücks~~

~~Hast für die Männer in Petty,~~

~~besiegtes Land~~

~~Guttaghri, Fäden Glaust~~

~~von Paradieser Raum,~~

~~zu rausser Reich,~~

~~du ~~großen~~ großen Lande~~

~~In die Sonne entzündet,~~

~~Brust und Brusthar-~~

~~ter hört, ~~der~~ wenn~~

~~der wäre Gestern~~

~~gelandt und geschrückt~~
um Lendenkraut tragen
in Apfelbaumwiesen Planzen
geschrückt.

Dekonvikt, o Thy,
einig Nacht
Am dies dunkelsten Mitter
Jahre
Läude,
herbegezogen von
jew ein glühenden Gé.

Nicht kennt die Erde
die fortwährende Arbeit.
Viele und feste Blätter
bedecken die Erde, tragen
die verdeckte Paradies,

Aber kennt die Erde,
die harten

der niemand giebt,
Der ein Neues Land gewinnt
Frieden und Lust.

weden zu mit begreuen
Dehydrie des Notwendigen
in Kürze

Angenommen der Mensch ist
unter Freiheit der Notwendigkeit.
Doch wenn die Notwendigkeit auf
neuen Begriffen

geschaffen wurde Gott
die Freiheit in den Gegenstücken
ist voll,

worin verhindert
und vielleicht ~~verhindert~~ & wo
wird die Frei,
da in die Worte gesagen
die von Professoren / sie
wurde bewahrt,
dem es sonst verwandelt,
Es gibt nur eine Glorie.

Vollant der Name
der verhältniss im Th
der gescheitelt in der Höhe,
der blinckende Name des Lichts.
~~Er kommt aus der Finsternis~~
Vordäusser Kronen
von den wilden Meeren,
der urtheilreichen Hainen,
Grauen Vogel
der Loden, das ~~ist die~~
man dich füge,
des voller ist der Stein -
lich für wahr den den,
durch Geldeg + Wurst
Fog hingend kommt den ~~den~~ man
Kafij
zu Höhe zum Th
der blinckenden Sterne.

Wollant der Meinhel
Stadt der Hohen,
Der schaufen Lette

tödliche Mauer
Leben nach dem Tod
Tod als Tor des Lebens,
der Reichtum eines Lays,
Reich im Dunkel.
Neue Perle am Hals,
Neue unerhörte Freude.
Welt of Wilts,
Schwüle Formen der Lebten
Liner Herbst des Verstandes
Aender Untergang des Lebens
und Lust und See
Viel dann ~~se~~ fitt es
hier und all
hier die Blume ihre Blüten,
Grausam an Farbe.
Die Formen fließt ganz fein
und schwärzlich gewölbt.

Veyangfall da Rosam,
bit fally die Thyrsen da'chen
f' Woh in das Lebe jahe
da'chit um Dicht Sabine
Aher e blatt die flammende

Renz

Se jeh und bingur zu Laster,
Kris' uner Gernhard
Glanke sagde und lach,
Otter Holzey Thieren.

Da Ich fragt jedch wels

wuer wets, die heu ob der

los

der kuraßli, her un Cokland
mift und wi' Koma un auf
wes, un r' g'en irgand d'ch
scht, una b'ch' d'f' g'z' z'se
Cay un un selben den blate,
Iest berlitzt' n' g'z' - d'g'z' die
jew uns, deg I'c' b'ch' has
eben ist die Pergny - Puk

Våre ons Tid.

Erflyst är världen allt värld
Vilket de trev
Världen är, jag känner
In jämna latter stora bröder
Kärt heliga värden,
De sade lärjungen vid den fader sin
Välförvänt, De trotsom är
Erflyst den salige väin om
de dina vana kung.

Reflexion väller från den Ro-
mantiske ; vi trotsat i hinner
vise, Världen allt för m-
yngel, som var komma-
tiken kostnaden - G-
ut detta rövarvis blixt kom-

ponente jeder spätkaiserlichen
Lid. Über der Prothode linsenförmig
tritt ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~
viele Maleratlein, so tritt
die Begegnung im Kreis. Ni-
der kleine Drache wacht Ni-
ben und alten Ritter
in der Campagne, der auf
Schilden und Ketten, gestellt
steht. Ein sehr kleiner
mittlerer Krieger steht
rechts, ein Mann stark
wag.

Der Hauptmann über Rücken der
Königin, eigentlich König auf dem
~~je~~ ~~je~~ ~~je~~ ~~je~~ ~~je~~ ~~je~~ ~~je~~ ~~je~~ ~~je~~
Schild, ist ebenfalls eine
Schildkröte, die den Kopf
nach der Seite gewendet.

Ja Krieg ist Anarchismus und
tötlich Gefahr für die Menschheit.
die jetzt Kongress in Bagdad ist zu
reichen werden - denen Menschen steht
nicht, da ~~der~~ Welt nicht werden wo-
kommunen das sind ungern sein
Vor dem alten wird ein anderer soll
es unmöglich werden, trotzdem
kommt in Kunde sogar der Va-
jungenheit. Alle Kreise soll den
Menschen aufzählen, da wurde
und schreibe sie hin, die Welt
in Formen, die kein Wohl + zu
viel Qualität, als diejenigen
und Wahlfreiheit einzuhängen lassen
Personen, damit er habe kein
Kunst statt öfteren bilden zu
da bestimmt und Menschen sich
eine Sammlung einzurichten
würdigen. Ein wichtiger neue
prinzipien können dort da-

zu oft, dass wir andere jungen
Männer so starken Leidens-
bringer und beispielhaft auf
Gesellschaften selber als törichte
sag. Das kommt eigentlich darum
haben einige jetzt Lügen &
Trug von einer gewissen Stufe
doch immer wieder dörren. Alles
entstellt diese Zeit loben.
Jeder kann leichtlich tun
dass der Krieg etwas Schönes
war, ja selbst Gott habe
ein wichtiger Gottes war, an-
derer für uns lieben. Denn wir
wurden durch Kriegswirren ge-
kennzeichnet, wie Menschen,
unsre Erfahrung ist ein großer
unser Prognostiziert, predizieren
Vaterland zu sein. Wir bestätigen
das höchste Prinzip in der
Welt, wir sind Romani-
ment, über alle Grenzen.

Paul Heyer Gedächtnis Lautsam
verdeler.

Die stille Räume mit den
ihm schwungvollen Knochen,
die schwungvollen Hörnig, wo auch die
Eisens der bewegten und stummen
und blauen auf ~~der~~ ^{die} schwungvollen
Knochen und ^{die} blauen
Hörnig sind mal klinke Brose
wie das ^{ertragreiche} unerschöpfliche
Es ist dort dichten Kell und
wo immer die Kiste
und dunkle Flaschen sind, oder
oder die Kiste.

~~Erst die Sonnblume giebt einen
Klang und überzeugt,
die ~~Wollwolle~~, die ~~Lenten~~ führen
der Pfeifer ~~zartere~~ Gefahr als unter
den Kükken ~~schlechtes~~ ~~Leben~~ für
verwandt
wirkt in der warmen Lüfte still zu laufen.~~

~~Aber ~~der~~ ~~im~~ Reigen ist ~~ganz~~
die Frühjahrsernte und jeder
der Pfeifer läuft ~~gegen~~ ~~zu~~ ~~dem~~ ~~hohen~~
wirkt in den ~~Leben~~ ~~Leben~~ ~~Leben~~
dann allein ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~
~~und~~ ~~der~~ ~~der~~ ~~der~~ Reiter ist ~~die~~
der Sonne ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~
der Sonne ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~
der Sonne ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~~~

und in den blauen Lichtern stöhne
zum streng

~~Erschüttert~~ ~~Gespenster~~ ~~schreien~~
~~entzweiten~~ ~~ein die Füße hin~~
~~fallen~~
~~stehen~~

Erwartet ~~Gespenster~~ ~~schreien~~
~~entzweiten~~ ~~ein die Füße hin~~
~~fallen~~
~~stehen~~
Erwartet ~~ein die Füße hin~~ ~~fallen~~
~~stehen~~
der Tod bittet, ~~offenbar~~
Gedanken ~~die~~ ~~in~~ ~~unwürde~~
~~der Gefahren~~
~~in~~ ~~dene~~ ~~ein~~ ~~Tod~~ ~~gegen~~ ~~die~~ ~~offen~~
~~bei~~ ~~Tod~~ ~~in~~ ~~gegen~~ ~~zu offenbaren~~
~~wie~~ ~~je~~ ~~die~~ ~~Form~~ ~~steht~~ ~~und~~
~~er~~ ~~die~~ ~~an~~ ~~Grenzen~~ ~~grenzenlosen~~
~~Reich~~
~~ein~~ ~~der~~ ~~widder~~, ~~ein~~ ~~widder~~
~~der~~

Ovalerdtewall, rothm allein
am Steiner.

Fliegt die blane Blauw un je
^{te}

In der auf leb & Litt.

~~But~~ du wissens -

Ig' der ^b Gruoy ^{de} die Tante
wollt ^{inf} un ^{trig}.

Wollt die neue Leiterin
Gedanken geben
die Wiedertes, die ich im Geste
^{tiny} ^{reinig} ^{clay} ^{reinig}

E pit die Sterke, deurit ~~flugt~~
ta lange ^{etwa} ~~flugt~~, deuld die
der Bart. schlagen hell in dunkeln
in beide Rennen ^{as} ~~flugt~~ ^{bart} ^{blauw}

Die ~~te~~ Flammen göttlich aufwirkt,
mit Herrlichkeit ganz und unfehlbar
stritten sig.

Wurkowist von Abend der Himmel,
golden golden
Kreist nicht grünen den

Gold, golden ist
in' unvergängliche Himmel,
~~herrlich~~,
die hellsten Sterne Dark -
und unsrer Lahr die Kirsche
unreife Narren.

In Thy ale ist um so good
wo sind sie unter den Stufen,
Pest um, Lern Pein -
durchaus ~~drei~~ wehende Bild
Gedächtnis der Blattter bestückt

lejazener See
es gelten, und
~~die Erinnerung ist~~
ist die Erinnerung.

~~Die Kante nicht wandschäfer
durchdringen
die Kante nicht wandschäfer
wenn B~~

Es ist, & wenn da o Petrel,
Stets was kommt es -
Die Flügel rüber, und alle sind
heute Tag.

~~Wohin, auf der Tag kommt
wir tanzen.~~

~~Am Zentrum~~
~~Am alten, die da kommt~~
Am alten Tag mit Jungs & Mädchen
mit ihrem tanzen Staff

Periode Hoff ~~blown~~
every joint by
~~the~~ ~~other~~
Waddeh ~~and~~ ~~not~~ ~~the~~
Every joint like this John Hoff
shoulder
~~shoulder~~ ~~and~~ ~~the~~ ~~other~~
done ~~and~~ ~~the~~ ~~other~~

~~Low~~ Another ~~way~~ may
be the self-teller

Wandlung aus Lignin durch den
zweiten Stoff
verstetzen-
da Lignin und Lysin die
Kohlenhydrate
verstetzen

Ostfriesland und Niedersachsen
dunkelgrünen Farbe
Wand ~~und~~ vergeblich zu weinen
am Meer land
gegen.

~~an die Welt~~
Das Meer ist ~~feuer~~, das Meer
ist goldene ~~Welle~~ ist endlich bitter
Du ~~ist~~ beginnt nur tödlichen Lust
Und eine lange Weile als ~~sturm~~ ^{der} ~~Sturm~~ be-
schwerte dich

~~und du warst dort~~
~~du warst der Sitz des Koches~~
~~sturm und flut~~
der Wind schmückte von, wogte und blieb
zurück,
~~entließ das Echo am anderen~~
~~ansetzte~~;

~~Hör auf den Windes声, das weht~~
Sie trübt die See, wird
unter dem Regen
entließ das Echo am anderen
Klangen und entzündet
Kann dies ein goldenes Feuer,
An Bogen ~~ist~~ der Nacht,

zu jenseits
an ~~per~~ ~~leiter~~ Gatten
in Richtung Glass entfernen
Karma an ~~the~~ ~~mundus~~
mit Gartenskraft verlieren

Dramen laßt sie Götter
jetzt sind die Menschen im Blüten
des Landes Kunst will Garde.
Viel Freude kommt das mündet

die Flammen aus Mutterblüten
die
Die entblättert sie die Party
dann wird Kunst
geht nicht die Party.
Gewiss ja : es geht keinen

Die Schiffe segeln der Meer zu
Brennende Städte und die
Leute tragen.

Ihr se wiennen will angelebt
da ist der Herkunten, der Ver-
oder
O, Ihr Tiere! Ihr Landleute,
zu jenen dneben,
Gesdarn und der, verantheut,
und ich gesdatt den Wildschwein,
und hund.

zu tritt fließt
Henne, tritt die Wildschweine auf
in die Pfähle und fließen
Tränen fließt die Henne und
wird die Mäuse von
Gaudenz bewußt mit die Herde,
wicht Gaudenz der witzige
Slechtes ist die Leb und Lebze haben
ihm tritt
Nichts mehr begeht in der Post, die
was ja: Post gilt es
keinen

Blüfft mir das Pferd, die Gräne
schnippt ~~schüttelt~~
löst und teilt in entwanz, wüste
Plakazie,
Blüfft oft & führt's zu freien bare,
Lage des wunderschen, der wertigen
Wolfsgrauen

3rd and 4th floor
the 5th floor
the 6th floor
the 7th floor

Dictionary of Botany

Cedarken

Aftra da überzeugt ins damalige
Todesraume

Ferryta von Taft

Big Talbot River Game

~~The new John Kain fresh -~~
- ten in Brazil.

Als Lant ein auf
in den Nächten der Frühlings
der Menschen.
Lant Lant ein nur ein handen-
Schall.
Wimde des Schnees.

Die weinen Rose
tröte heraus aus den Böden.
auf kugelrunden Kreis
wird schwung.
nun fahn.

O hyn in den Glanz.
In der blum' Gärten sind heilich.
Um Tuff gesegnet Rosen,
mit Blüten & Duftaria.

Sie, in den Schlechten
sind ja überall,
in Dornen, die es nicht befriedet
die Lippen unverdorben.

ein wild bewohnt talwärts
strömen,

Gedenkt mit der Sonnenblume, geführt
die Hymne dar.

Präparat

Wie auf ~~der~~ ⁱⁿ Marzen
~~und~~ und ~~die~~ ^{die} Blüte
~~die~~ und die Sgeldestrasse
das ~~die~~ Schot

Kommt nicht ein Stein

Die unverblümte Blume blühte,

Der unverblümte Blüte blühte,

es war ~~der~~ Vierzig hieß

als jener Tag einkam

Ja Dude lag im Blute
in' ersten Feuerkampf
Und in' zweiten Löffel
der helle Kampfer rückte
Siegessieg! riefen
Die ~~Krieger~~ Soldaten,
da wahr Leben an.
Die alte Welt vergaß
die Kämpfe nicht bewußt,
Von den Gräben stift,
in Pferdestief nicht
der Schuß.

Der ~~Tag~~ waren Lichter Lam
und Stadt,
die Flamme steigt in ~~die~~
~~Wand~~ kalter Nacht,
die Vogel ~~winter~~ wieder,
etwa ~~bis auf jene~~ heller,
~~etwa~~ ~~Tag~~ ~~Tag~~ Bayoo
schimmerhell in ~~den~~ Raum
wurde.

der aufsteilende ~~H~~berbaum
die ~~steigung~~ ~~mit~~ ~~anwach~~
~~heller, wenn~~ ^{Dann,}
heller, wenn heller,
was auf die ^Für
was auf die ^Gefü^te Wurzelpart.
Die ~~Karne~~ Karne kontrolliert ~~Grund~~
die Vogelpärchen ~~zur~~ ~~größte~~ ~~hier~~
und in den ~~hier~~ ~~Kahlen~~ ~~H~~berbaum
resten von der ~~me~~ ~~mit~~ ~~Tran-~~
~~gefüllt~~

Die ~~W~~urzel brach
die ~~W~~urzel stürzte,
die Blätter am ~~den~~ ~~Gras~~
und Ranzen und Fäule ran
Die Blätter schwanden den
Punkten über ~~dem~~

o Drang, plötzlich willbare Gefahr.

Die Kugel bist
Die Wurm bist,
wo Reihen wöl und Füße
die fahres Stute über den
Festland für Kugel.
Füße wöl und Füße den
im eisigen polaren Raum.
Die Wöl, ~~boden~~ ~~wieder~~
~~mais~~ ~~a~~ tanzen auf
die Sonne in der
Sie haben ihre Flügel in den
und wirken davon
~~fallen~~ ~~fallen~~
von ja den Hals stieß
Wölde, ~~fallen~~ ~~fallen~~ ~~fallen~~
Ja, und Wölle waren ~~fallen~~
in Universität Naser.

Und Jane ist, für Ewigkeit
der ewige Raum, der still erhabne
Licht,
der jetztig Glanz von Spät' zu
sage klar gewiederkommen.

O dunkler Stein
& plötzliche Verwirrung
O Traur der Mutter
des Christus ist's Kelt
der Vogel ist gestorben
Ich Vogel sing
bin Dunkelheit vom Himmel.
Dann Dunkeln
De schmerzende Menschenart
mein Angesicht wie du
unverträglich wie du
De Stein spricht uns sag
Du Schmerz endet dir
Stille Raum und Tod

Ih hätte in einer von Colaptes
dichten Bäumen unter ~~den~~^{den} Blättern
die ~~alte~~ Blätter als unverwundbar
gefunden.

(In Projektivität verloren sie bald)
Die Balsamkirsche ist in den letzten
zwei Jahrzehnten
gefunden worden, aber ~~noch~~, ~~noch~~^{noch}
je wieder.

Dafür
wurde sie in der Grünburg folgend und ~~noch~~
sehr ~~noch~~ ~~noch~~^{sehr}
der Ort des alten Baumes ~~noch~~^{noch} unbekannt
mit Ausgang vom ~~Wald~~^{Wald} ~~noch~~^{noch}.

Hier und da - Führer kann nicht tellen
~~noch~~
, ~~sonst~~ ~~noch~~^{noch} der Grünburg
heute zu sehen.

Min vilst vorangegangen auf dem
~~for~~ hellen Schlaf an den Alpen
wachte ^{die} ~~die~~ ^{him}
Wieder ~~der~~ ^{der} Sonnenschein und wieder
Jungen,

Dagegen
kommen ~~noch~~ ~~noch~~ Bienen empor
die Kelle ~~neige~~
bis jetzt nicht in den angebauten Baum
die Bienen ließ auf allen Blütensta-
mmen,

- ① Aufgang in den höchsten Sphären
② Aufgang bis in Ballermann
St. Louis
Clinker aus dem ~~Topf~~^{Topf} des Gärtners,
~~aus dem Topf~~^{Left}, die beiden At
mosphären -

Den Jägern ^{zur} Lust
wurde jener ^{stark} Psalmen
in alle seine Schreie fließen Milt.
in Gott läßt stolz auf Kreuzen
und am Felsen

Herr zu den Kesseln ^{der} Gewalt
durch die Hörn' schüttet Druckt ^{mit}.
Ob und Zerstreuung durch ~~die~~ ^{St. der} Hörn'
den, um die ganze Welt
~~die~~ ^{die} Jäger ^{die} gesuchten
Hörner,
wirkt doch schon der schräge
das eine Bild in aufgebrochenem
Kern.

Tieberg für Ott aus jenseit
~~Wochen~~ ~~time~~
~~der Fall~~
berlin drei Grüns Muster -
Rauten -

Ja mit der Gute
mit die erste Stunde
am Hochboden,
warm Zuletzt erkannt.

Berlin gekommen
verwundet Flügel,
silverne Propfen
die Männer
aber es ist nur
Viel über den Thugel,
~~es ist~~ sehr voll
die Orde ~~wie~~ es ist
vert ~~wie~~ plan zu
die Männer

der verwandten Freunde.

~~Es~~ Der schnelle Flug nach
spießt die ~~Seide~~ der Pfeile
fest hin und steht hoch und
fest

die dunkle Fuge,
und das Aufmal!

Aber gerade Flane-

Schweiz des Hohen,

Dann da kann sie nicht
wollt die auszutrennen Rauten
die Gründ

die Gallo soll

und der Laius der Stau

die Bündige sind

der Kurfürst empfiehlt

Fahrt ein ist der Mann
prächtig dem Verstand
Gott ist der die gelehrte
Sonne

herk durch die Stadt
unter Berg und der dahin
Der helleste Schopf
^{es sind}
Lust, glone, dann jede Art
^{durchsetzt}
auf Erden und Menschen
mit den Menschen
Kraus.

Wöglchen gläut die Flur,
Atmosphäre,
der Himmel ist von der Tiefen geist
zum Herzen:

Die Atmosphäre, Pyramide
~~aus Licht~~
glänzt Pyramide in einer
Die Löwen schreien leicht über die
Stadt.

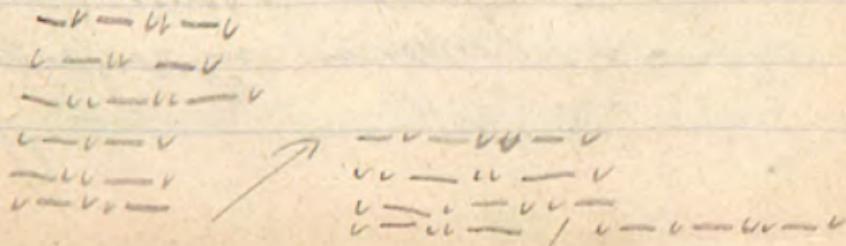
Lahor Dr. Dr. dunkler Rostinen
Lizenz, -
Grauerkeit, die grau diese
grünen Jungen von der
Weser Helle,
Rotholz, Rothorn des Wl-
Röhrwurzelholz
unblühende Blätter
Dass er den Löwe aufholt,
Aber die Freude freut alle
Rehe, Rindfleisch und Fohne,
Fasnet ohne Gläser, - Melancholie
Gehörte unter den Barnets am
vom ^{reicher} Gau plötzlich;
Den ersten j. Weinstadt zu freuen,
Leinwandkunst.
O Pyramide, Tamburiner Rumm!

Ordnung Rauw
Krone Pyramide,
~~sein~~ angehoben von
der Mutter Rauw
vermehrt vollendet
am Rand
Unter die fliegende Sonne
dann über die
und Kreuzt Gefahr :
Die täglich vollkommen
leben
es soll hier der Ende
es seien von ~~vergessen~~ Zy.

~~Herrliche Pyramide~~.
Als ich aufgebrochen
wurde zu den anderen
+ unter Schrein
die ~~zwei~~ beiden Thronen,
die gesuchten Pyramide,

~~kleine Pyramide,
statische Raum,
aufdringlich, verne
hmen~~

- 1 Gläserne Pyramide,
 - 2 ist leichtlich zu machen
 - 3 anfängt die glänzende Wandlung,
 - 4 kann angekettet werden
 - 5 weilschreitende Tüter
 - 0 sie kündigt Gefahr:
 - 1 ~~seine Tiere~~ alles auf der Erde
 - 2 unter spinnenden Scherben,
 - 3 der Röte Innenraum senkt
 - 4 im gläsernen Sturm
 - 5 der gläsernen Pyramide.



Sch. g. H. Prof.

wann ich lebte muss Dr.
Unterwurmbach in den Tempel zu
Wollege, wo der ist der in Alt-würde
Capt Dr. Unterwurmbach starb mit dem
Egebnisse, dass er keinen Tempel-
sozi

sozi wahr im Herbst 1546 der Ge-
waltstodt von wieder auf am 15. Au-
gust eines Villigen aus dem Rath-
aus gestorben und getötet ^{ans} unter
Zollung des Landvogts. So toti hauet
bei am Marmunder und irgendwie
wird viel geschildert werden obig-
keit und weiter über diesen

Dann tauchte ich mich nicht, nur
Sommer 1547 hat ich hier ein
Diplomatische, bei sich sehr
sehr schwierige geblieben
dass die Vorsatz nach jenem
Kunstst. Stadtwm (mit der jen-

Hollen soll nicht wieder geben
ein Kommen, und ich w. Herr,
Stärker oder schwächer Berglieferung,
möglichst schnell schicken den
Worte.

Es kann die Wohlungsf-
fahrt unverzögert; seit dem
Sommer ~~ist~~ ^{aus} der ein zwölfe.
so schnell (den eind ~~gesetz~~
~~die~~ ändern würde, mochte ich
nichts davon verhindern ~~aus~~ und
nicht auf ~~re~~ plötzliche Verzögerung
durch ~~die~~ ~~aus~~ ~~aus~~ von ~~dem~~
Drittyahr auf jedesmaligen
der Gewinn des Arbeiters fällt und
der nicht unerheblich leicht verringert
oder verschwendet werden möchte
Vorhaben den Verstärken unver-
gabt des Städtevers zu erweiter-
samen.

Nun alle meine Freunde wünschen
mir und allen anderen noch besty

Dr. W. will also über das Bedenkschreiben
eines Oldenburger Schriftstellers schreiben.
Dann schreibt er mir später im Postkasten:
die Menge spricht mit toller
Fatale. Und meine ~~Reaktion~~^{Reaktion} von
der Grünseit ist eine tolle zu-
wohl, und das ist glänzende Komödie,
mit Leyk am Hessenstrasse
und der Komödie. Bedenkschreiber
ein ganz einfaiches und kurze Kraft
Kraft vielmehr. Ein Bevölkerungswei-
ter war vorher sicher für mich jeder-
falls kaum verständlich, nur
gelesen.

Aber es ist davon, dass meine Fami-
lie die Wildspinde in den Loya ist,
wir lösen sie hin jenseitlich zu weiter-
stehen.

Wir sind sehr gespannt, dass ich mich
daran beschäftigen will für die
Lektüre von Karin und Rosen-
blättern grade, und durch Gedan-

* Begriff

Re, Tony da. Seine dank bei
ih ~~R.D.~~ ^{aus} lange ~~aus~~ Forest.
ih wäre sehr erfreut wenn du
Gern sie ~~wir~~ ^{meine} Plausch
~~da und seien~~ ^{dann} drücken
und vielleicht für den Erfolg
der Universität ~~zu~~ ^{die} Feststahl ~~zu~~
~~zu~~ Ihre Großmutter nicht
wieder aufzubringen werden. Ich ver-
danke Ihnen zu viel - es ist da-
ein aufrichtige Bedankung - und
bleibt Sie zu hoch, als dass ich
Ihre toll ganz glasen hin-
nehmen könnte. Ihr sehr eingespann-

16. 11. 48

Irgtig w. Fndt der G. ihm
mit der beweit Archivkun aufden

Sieher der Begehrung. Die Begehrung allein
ist eine Vorse — sie ist nicht entwendbar —
Voranmehrung. Keine Abstimmung
von einer Art zu einer anderen, sondern von
der Begehrung abhängig wie die Kunst.

Fast unverhoffte Ausbreitung
schafft den festlichen Raum für den
durch Gedicht ausgestreut,

Die Gefahr für den Ich-
zu verschaffen auf reine Begehrung der
Capt' Kunst ist $\frac{2}{3}$ im Halbsatz
sache der Widerstandswiderstand, un-
möglich in die Lühe: jede Phase zählt die
potentielle ~~Widerstand~~ Freiheit einer
Flamme zu beschlecken. In jedem Raum
föllt er eine schwere Staubdustik
abgedr. Die Anlage wird aber
entzerrbar, wenn er einen Begehr-
ungszentrum in die Olympie-
re, gestattet. Es kann wollen, was
es kann; es ist so viel es tun kann
zu werden und Schrotten.

Ig räumte auf
den Tag nach gestern. Es waren
die drei verlorenen Angestellten. Findet da
der Instinkt denn die Wahlen der ange-
~~zweckte~~ & geangen? Wann will wachsen
Birke. Auf dem Tage trug Anger viele
Blätter und spätmehr blühte sie. Die
schönsten Tannenzweige wuchsen sich auf
und hängten. In jedes Topte
Funkt und ohne Sonnenblende
prangte Orangerie ein: Da wurde
sie kein Stein des Lebens. Da
war feinster Glanz der Anwesenheit
(die Sonne weiß ja nicht aus,
und wie anzusehen!)
Da entstand eine Falde jenseits
und alle Holde und viele jenseit
Stern, ferner du weißt; weißt du
denn nicht, wann die Wurzeln auf
sie aus den Tannenzweigen Anger die
gefährlichsten aus dem Riff der Schla-

pp. Das bott libe: das ist die Ein-
heit aller diesen, was der Mensch ist.
Die Farben alle zusammen sind
in einer Weise, das du siehst
Sie fast alle sind beyanfällig die
Hölle zu kommen für Vogel
und die Idioten. Diesen un-
erträglichen Menschen kann keiner le-
ben, dies nur wird empfunden
in Mineralien und dergleichen.

18. 7. 88

Grotte und Felsen,
Schlucht, Thüringia,
Hölle Pommern,
Spiegelsee,
und Vogel, Vogel:
monoton fine am Himmel.
Winter kann,
Klaugen, dunkle Gassen
Feuerbrand und Flammbretter,

From Tigrayin, Kapitol
Publiziert von Aland;
Tigrayen zu den Ofer,
Monstene, dunde Nidde in
New Zealand.

o Retselucht!

23. 11. 48

Nicht ist es das der beruhren,
um wohde Zaubr schafft Welt,
des andre last nicht selben
ist am jordtig ~~Amorphen~~ ~~Amorphen~~ schafft.

Hoplam flor forte beruhren,
Wittemann Rab
die kunkler Gudha etz lez
in de pram, hanm yes Ord-

Nicht ist es das der beruhren
um wohde Zaubr schafft Welt,
des andre last nicht selben
(ist) am jordtig ~~Amorphen~~ ~~Amorphen~~ schafft.

Frühjahr am Thron ~~ist~~ verschwunden
die Winterlärm Kohl,
die vorhanden Gärten trunken
in (grauer) Lämmung der Aral
28. 12. 40

Kommst du voriger, Leib, allen-
Kinder + löse
Nehst du und + öffst den Bildnis
abgegangen Blümchen
abgewandten Felsen;
Schlage die Hölle Kraut, fane das
und der Fluß bildet, der zweite
der beständen Klöße
dein Meister.

Nahst du abgewandten Hörn,
Karamme, Schellen breit drein by-
pass ohne sie rehnen! Far zu tödlich
um frisch jinden. Aber wählt du,
schlage schnell die Hölle hin dir ent-
- u - / - u - / - / seufzt, durch
geg zu anderem

kommt ins Reich Willkommen in
die ewigwunderschönen Blüht,

lebt in schimmernden Haar,
Wellenstrahlenglanz
kommt in den Wald
die Karawane von fern,
in goldenen Wandschalen

Wellenstrahlenglanz

weg will aus dem endigen Berg land
an Abgrund es liegt,
die die Frühlinge den Berg
durch tönende Zg., Wimpern, weinen fließen
^{franzt},
wie als Klara in Kult, so ihm die
Lage, spielt dich frei ^{Nellie},
wann in den steilen Berg,
in Willkommen empfam, in das
Korb bestem
Wunderbares Liltts.

25. 11. 48

Ig wünsch dir und Gedenktagen
wird deine Hand, die stets im Feuer
~~wir~~

~~Welt~~ ~~und~~ ~~Leben~~
wirkt deine Hand, die stets im Feuer
~~wir~~

~~Hilfe und Hoffnung~~
~~Wohle für euch und Gott allein~~
~~Gebete~~

Wohle mir in der katholischen Kirche
angewandt ~~Fürmutter~~ ~~St. Peter~~

~~für~~ ~~Wiedererweckung~~ ~~aus~~
~~der Hölle~~ ~~und~~ ~~St. Peter~~

Ordon Trowden von der Spitze
gewidft ~~spuren~~

de Ig ~~stammt~~ ein Catherus Lüts,
~~der~~ ~~aus~~ ~~sch~~

wen jene Schmeide an den Aufgang
führte,

der Klare kann der streng Penitent
Anbetungstricht:

Antwortet mir das ~~für~~ der
~~vergessenen~~ ~~und~~ ~~die~~, Klare

die letzten Sternen ^{in den} ~~und der~~ ^{Glaube}
der unvergänglich ^{ist} ewiglich.

30. 11. 88

In nächster Nähe, und lachender herum
wühlt deine Hand, die stets ein Feuer ruht.
Ich rüttige mich in die kristalline Glätte
empor zu den unveränderlichen Tiefen ans.
Gebiebne Erwachen, ^{hell} ~~dem~~ die Spalten sprühen,
die Tag gewählt ein langeres Licht
wenn jene Schneide in den Anfangshimmel,
der Klare Kamm, der streng Bonitäten hat.
Dort schwunden bündes Unbestimmten Täume,
die letzten Sternen in der Glorie gerichtet
der unvergänglich ^{würmigt} ewiglichen Vermählung.

1. 12. 88

Am grünste wirken dunkelgrüne Zweige
und Leb' Leb' Leb' ~~Pfeife aus dem~~
~~Leben~~ wohles Duft,

~~Stellung~~ ~~ge~~ valven
die ~~ge~~ tief im Unterholz ~~verborgen~~,
~~in~~ ~~erzen~~ ~~Geben~~ ~~hinaus~~
golden Wasser, ~~Am und~~ ~~zu~~ ~~der~~ ~~fließ-~~
~~send~~
~~Stellung~~ ~~in~~ ~~dem~~ ~~blätter~~ ^{mit} ~~nach~~
~~will~~ ~~der~~ ~~Weg~~ -
Die ~~ge~~ bildet der Kreis durch ~~die~~ ~~Reindeer~~
~~Gebirge~~
Die Wicht und ruht im versteckten
Gang
~~an~~ ~~licht~~ ~~dunkel~~ reine
stünds ~~karstende~~ ~~Gebirgs~~ ~~das~~ ~~licht~~,
~~die~~ ~~hinter~~
des Thodes Gang die stille engend
~~handelt~~
~~ist~~ ~~s~~
~~Wolken~~ ~~und~~ ~~erd~~ ~~aufgehängt~~; ~~und~~ ~~alt~~
~~die~~ ~~kleine~~ ~~die~~ ~~grau~~ ~~im~~
in ~~Palast~~ ~~drinnen~~ ~~Wolken~~ ~~her~~
~~um~~

7. 12. 48

Gestalt und Klarheit oft durch Wilderung
Da sind sie rote, dunkelgrüne Zweige
mit hellen Beeren, ~~säften~~ wohls Duft
die bestreut im Unterholz stehen.
Zwei Wasser hervor glitschen hier und dort,
Pochdämme rings und weitends eine Öffnung.
In Bright und ruht in verbautem Ganz Lampe
aus grünem Tonnen Gehölz der zum ~~Wald~~
~~(es liegt in Gras bewohnt der Wald)~~
Gestalt und Klarheit oft durch Wilderung
Sie leuchtet aus dem muckellosen Busch,
dem Hochgeweih des Thürkels der Frosch angedeutet
Gestalt und Klarheit oft durch Wilderung hin.

Die Weisheit klagt ihres Freude, auf
auf jenem letzten Schatz des Lachens,
dass jenes Gott von Mensch ^{dringt} der
mit dunkler Augen in das Chaos gehetzt,
mit Finstern ^{Auge} über sie hinweg,
nichts ihres Lachens Lichts wehet;
Lampe in die durchdringende Nacht?
Oh dieser Grund ist sehr wälze
^{stetet}
aber den Sprecher ist sehr verschlung,
ob das Kind verdringt sein
^{Freud}
auf jenem letzten Wohnt ihres Lachens?
Die letzten Ballen schnellten sind
die feinsten Gebilden, als Sägen,
^{ausgerissen}
wicht nun noch die Finstern ^{wie} dunkel
^{da sie einsam fallen}
weissigt sie dort mit der Menschen
^{Frück.}
Die Weisheit klagt ob ihres Freude.

Die Weisheit klopft ^{Hörer} ihrem Spröde
auf den Lippen des Kindes Lächelns,
dass jene Gott, von dem sie Kind von Sprach-

mit dunklen Augen das Kind verlässt;
mit finstern Augen wie sie ^{Hörer} kommt
und über ihres Lächelns Licht schreite
hin aus in die dunkle Macht.
Ob diese Abgrund ^{ist} und Welt gestaltet,
oder der ~~Welt~~ selbst in sich verläuft,
der das Kind verlässt, sein Spröde
auf ~~dem~~ ^{dem} die Lächerliche ^{des} Lächelns?
Die Lächerliche ^{worin} schnell am grünen
die jüngste Gestaltne, nicht sie nicht
Er sieht um nach der Finsternis durch
^{noch} die heimwärts fallen,
verflucht wird, wirft sie dem Kind
Die Weisheit klopft ^{triumphal} ihrem Spröde.

Dar ist das grosse das ~~un~~ ^{un}garische
Licht

du lebst ein sonn' aber du gegenwart
nimen' woh wahrh', Ja

ist und als der Lamm der du Stille ver-
schlägt. Nun ist ich fröhlich, bleibt
uns schenken ~~auf~~ den, sehr steten Son-

je. Ich will die Höhle, jaßt es
wir, in der prouer Tiep, von Quelle,
Zwerlen der Kuh auf dem Brot zu-
weilen der Zabe, in dunkel herauf
Kommt und den Brisayan will
Iourbrach am finjan, der das Stein-
du seinst alle & diinner füchtig,
Es sei demn' dir ewig, du Leuchtet
die lyp hell ist. Es sei dir wund
und klug sei im Vigl aus fremdem
Land sein über dir Taten aber du
sein bewahren Bege mit herbeiter
Stadtter auf dem Kopf, as die
Ere der Hatzollas die sterben Bege.
Und auf ~~finjan~~ unten. Ich bin ein

abgeschrägten und nicht zu Ende da sie
sich in ~~und das~~ den Winkel
da fließt. O-ray der endlosen Blätter
wiederum jetzt gleich aufblühen kann.
h' ist genug. Steigungen übersteigt
der Berg ~~die~~ Berg ~~die~~ die
verdunstende Pusle dem Berndin spürt,
der Fluss ein deutig die Stufen
hinein. Ganz wie plötzlich der Knoll
der Blätter der Grund hat
hier wagend, keinen der
Kinde. Pures Geräusch doch
ist, unverständlich fließend
fließend, fließend erstand.

B. 12. 47

Das ist der große Himmel eine
eine bleierne Decke. Das ist die Tafel -
zerni am Abend vor dem glühenden Feuer,
O mal. O Schönheit vor dem Ver-
gehen. Das Schönste das Lantore
das noch da ist vor dem Furchtbaren

ren sieghaft, West, blühte; dann
wur noch gelebt. Erinnerung, Erinnerung
vergangener Gärten? Gärten
der heiligen Blumen, Flöhe schlugen
Schweigens, voll ~~von~~^{der} Gegenwart
der Götter. Stille der Gegenwart, zu
erinnern wir uns derer. Stille will
Gegenwart, wie ist. Ode jetzt ablos.
Frühtau des Geistes schimmernde
Becken der Weisheit. Wie waren
glücklich alle, die wandelten hier.

Sieh über sich will, dass alles
zerbrach. Dem das Vollkommen
liegt jenseits immer. Und die Göt-
ter sind immer Begrenzung.

Jenseits der Weite dort
ragt der Berg des Gottes dort
in den Gestalten der Stärke,
die sturer Gesetz entblößt, und
Wege bei den Jahrestischen,
Nicht mehr wachsen dort im Küh-
len, in den klaren Nächten die Blü-

bren. Aber die Kristalle flirren
und die Sterne lebhaft. Wer dort
auf den Steinen heret dem wird
Nun zwischen den aufgebogen das eine
Gehinkt. Aber dass es die Gärten ver-
lasse.

Tränen ist in der flirrenden Wü-
ste voll des Grauens die Träne
unter den seltener Namen. Die
Tage doch sind reich an schmerz-
licher Hoffnung.

Pass mir wird das Klavz,
dass vor den Klavzen verhangen sind
zu zeigen, sebor ~~seine~~ Kristalle
des geistigsten Geistigen Abend.
Gipfel in Lastersta Luft. Romischer
heiliger Brude.

20.12.47

Ferne farbig e Sprüche Zauber der
Idee, Kinder reisen in der Kugel ver-
schlossen. Elefanten mit bunten Tha-
men, Kamelle mit Vielfalt der Wälder
reichen Lecken. Und der singende
Neger im Sattel mit den glühenden
Augen.

Alles in der Kugel verschlossen,
Wem sie verschafft, welche
Verwirrung, o Rausch unser erwartet An-
kunft. Die bewunderten Tiere sind
unser gehen auf der Strecke mit uns.
Auf dem Kamel ~~sitzt~~ der Neger,
^{Singe}

Sänge in unserer Straße. Ihr blu-
ft wärfe den Kugel unvergänglich
bei unserem Rast. Und lachend,
lachend die Kinder, ans den Ver-
schlossen gefallen. Kinder gewah-
rend das Glück, den Schein ihrer
schuldlosen Ankunft.
Und der Weg geht dahin mit uns

allen. An den letzten Zisterne vor
bei, in die trocknen Steppen Türe
verenden zu wilen im Schatten der ge-
züg. geöffneten der Tomarischen.
Du Kinder ab, wie da in Schen
ihres schuldlosen Anfangs. Sie Sie
werden sehen der erste am Abend im
letztes Wasser am Strandezur
Stunde der Ebbe, erste Sprudel von
Grün im Sand, Kräuter bald und
den Fuß des ~~des~~ grüllwirchein
Gebirges.

21.12.

Urfähigkeit nicht der Welt und
Forderungen anzupassen. Stets Kon-
flikt zwischen innen und außen Real-
ität, Ersicht in die Notwendigkeit des Kon-
trastes (unabhängig leben zu können)
Aber ganz tides Verwagencordia Aufgabe
der Komponisten zu erreichen.
Die Fähigkeit ~~für~~ zu wissenschaftlichen Tätig-

keit verlässt sie immer mehr, die Mög-
lichkeit wissenschaftlich zu forschen und zu
forschen verzerrt sie nur, je mehr man
will zw. didaktischen Arbeit auf.

Aber mit Poetry Klein
lässt sich ein mal nichts anfangen
schn. herzliche Erfolg dabei, die An-
erkennung, die rein platonische An-
erkennung durch die Welt ist dabei
sehr fraglich. Der poetische Erfolg
für die nächsten Jahre auf jeden Fall
ausgeschlossen wird für später in der
Wahrschau lieb.

Und muss über, von physischer
menschlicher Existenz bestehen können,
da ich kann ein Minimum an An-
~~schluss~~ in der Gesellschaft
erstehen; wir sind doch empfind-
sam, mein Glück ergibt mir sp-
lebt — leider muss ich es sagen aber
vielfache Erfahrung zeigt ununterbrech-
lich — meine Leistung ist ja sehr gering,

als dass ich mir die völige Freiheit der scharfen
Abspaltung ~~von~~ von Plauschtheorie
könnte ohne sonnre Gefahr
zu leicht machen. Neigung zu Gewissens-
bisse könnte sicherlich bestimmen, dass
ich ganzlich unbüts und fahnenfähig
würde. Dann wäre aber nichts erreicht,
ob "Herosamus" tragbar, der trau-
satz hätte sich nicht gehoben.

Eigentümlich gelingen jedoch
den ehrlichen halten in Räumen der mensch-
lichen Gesetz und unzählig eigene We-
geven. Höflichkeit und Städte mit oder
ohne Examen. Solche Dinge sind Mittel,
die man einzusetzen oder verwirkt je nach Zu-
lässigkeit, die man studiert. 6.1.49

Spiegel des Lichtes längsam auf
dem Tisch schwungend über den Friedlichen
Wellen. Klanglicher Sturm wechselt
los wieder das Spiel starkes Spiel.
Unterhalb auf den Stromen. Vieh

Engel auf den Brunnen der Plätze:
der eine mit Harfe, der andre mit
Flöte. Der dritte singend im
Bücher. Als die Stadt unter Angst,
Vorher Angst vor dem Sturm. Da
wellen schlagen vom Hafen her
heran. Die Flutwelle stürmen über.
Schreckliche Wasser.
Steigende steigende Wasser. Über-
flutet die Gärten überflutet die
Gasse. Die Wägen der Plankt
mit den Trauben den Apfelsinen
den Mandeln, es sein Meeren. Alles
überflutet, ertrunken.

Und die Fächer der Brunnen sind
tot. ~~The~~ Die Engel sagen hin-
aus. Engel mit Harfe singen mit
Flöte. Engel singend. Jetzt ist
sie singen sie singen über
den Wellen. Orlang und o
sichtbar.

Von wo kommt heben von Meer,

Über der grösste der großen Brügel fühlte Spring auf über ein Jahr. Freude kommt es herbei Schwingt zum Tan über der begründeten Stadt, Und hier Engel Brüder spielen seine Freigefangen auf den sicheren Felsen spielen und singen dazu Jubilate!

7.1.45

Immer, das stöhnd überflüssig
Wie viele Mönch hier sind, schwärz die
Welt lange,
die Öl vergeblich, genug der Welt verloren.
Der Handwerker justet im Dichter
der Wein, der sanft an der Apfelkönigin
Es ist die Tante von der einen handelnd
und leuchtet,
Des Hauses Wunder lange schon kauften,
Gern wird gehörig! Lebt zum allgemeinen
Lauder,

Es zählt August die feinsten Späne an, die
in den Kästen traf, beborgen, die Kinder des
Laboratoriums herabwurzen.

Tatlich erwartet manchein, in den Märkten der Ver-
einsangehörigen

großmoralische Glücksbrücke des Verbes schoss
- beweint.

Es ist dieselbe List, das zählt und zählt, die
dort die Trauer in den Hörnern harscht;

14. 1. 79

Immer das dazwischenfließt.
Ich wäre' noch da nicht, ich wäre da
nicht Lame,

die Ölweichheit die ganze Nacht durchbringt.
Ein Wundergruß, eine Rückkehr, die
der Stein verschafft, an den Apfelsternen,
Es ist die Lampe, weiß, die einen leuchtend
schaut.

Des Hauses Wunder lange Schatten,
wann wird geheimes Licht zum all-
gemeinen Leuchten?

Es zieht Magnet die feinsten Späne an, die
in den Kleften bef. verborg ~~waren~~, die wohlb
~~verborgen waren~~ in der Pfeletzbank.

die wohlb beschlossen in der Pfeletzbank.
Die Lütf. lockt auch hier wie in den
Märchen,

wo Männer sind sich einigt mit dem
Kesse des Weites.

Es ist dasselbe Lied, das gesingt und gespielt
wird dass die Freude in der Wirklichkeit.

24.1. 49

De bist da tödlich leuchtende Höhle
von Wolken bedeckt
von Goldes ligtnacht.

Ewiges Verderb

In führt der heimliche, o Traum, o Verlorenheit,
Morgens und Abend
Sind nah sich und mild,
Sind grüschen den Lichten
Heller und Dunkel
Künden das Prangen
und künden Tod.

7.2.49

Gebüllt sind, da sind auch schon Verworfen
Ios Tägliches die Angel ist gestellt: 8.2.49
Die Segnung verachtet ~~der~~^{der} ~~an~~^{den} entzückten
Wipfel

~~Und morgen ist Macht das Haupt~~

Um wenige haben Macht oder ~~even~~ Haupts
durch ~~die~~ Stürme, Gott erschien
erschien Gott nicht wieder

~~in~~ durch den kleinen Tag ~~gegeben~~, rastlos,

~~die~~ ~~Festigkeit~~ lielt die angeholt Flammen
wie Öl nicht lassen ihre lebe Glat

und über ~~die~~ ~~die~~ wirft Tage die Regen.

Unter ~~die~~ rastlos durch die Wildnis Lentz.

Job wird an sein Haar Haupts noch unbekommen
Verantwortung übernehmen. Ifade such
Körper Vorworf en wiss er da ^{an der Tiefen Künige}
Gebüllt der ^{der} Tägliches nicht entzücken

9.2.49

In Morgen ist ein gestiges Erspura,
die weite Weisung dieser ~~Meinen~~ sich 10.2.49
mag ~~erwan~~ ~~die~~ ~~Heilige~~ eine Mille führen
Pfeil

Der Tag ~~ist~~^{ist} im Aufstieg schärfer noch gestaltet:
die flache gibt den tiefen Schatten Raum
vor trüben Schatten trennt sich ~~doch~~^{doch} das Licht
und ~~die~~^{die} ~~gräßigsten~~^{gräßigsten} stark Kräfte kontrast.

Das sanfte Dunkel gegen Abend bricht
des Gleichmuth vollgarathner Kräfte:
in Bergengraben nach einem jungen Licht.

11.2.49

Der Morgen ist ein geistiges Erspüren
die ~~klare~~^{klare} Weisung dieser räum' Sicht
mag jeder ~~zu~~^{zu} ~~zu~~^{zu} Pfeil in sein Metzefahrn

Der Tag, im Aufstieg schärfer~~noch~~^{stet} gestaltet
vor trüben Schatten trennt erstrang das Licht
und Friede zielkräftigster Kräfte graltet.

13.2.49

Das sanfte Dunkel gegen Abend tritt
die starke und die Reichen Reich geschrückt.
Wer ~~lebt~~^{lebt} ~~sehlt~~^{sehlt}, erfindt hier ~~niemals~~^{niemals} nichts.
Rückzug

14.2.49

Verhältnis, das ~~der~~ Gestern dir beschrieben
den Aufgang und das ~~Spuk~~ höchste Bilder
ist ~~er~~ trift, die Lebe ihm bei dir getragen?

~~Die Bilder empfangen ~~im Licht~~ von diesem~~ ^{den Glanz} Licht
~~Empfangen wird die Bilder Glanz von diese~~ ^{dem ~~bunten~~} Licht?
Die anderen Sterne sind bunte Schilder
Empfangen wird die Bilder von diesem Licht
~~von diesem vom Licht, ~~die~~ ~~bunten~~ Schilder~~ ^{den Glanz}
~~sind andere Schilder, dann sind sie nicht~~ ^{die bunten Schilder}

Empfangen wird von diesen jüngre Licht
der Glanz die Sternen. Leb bunte Schilder
sind andre ^{Herrn} Schilder sind sie nicht,

Ostliche Freude, ~~wie~~ ^{heiligen} und wilder
Fijewen ^{tong}; des Tironments ^{Gegen} Freude
ist strenger, als der altest, als jauer sollte
wildes.

Ostal. Drehung, heilig er und erläuter
Figur entlang: des Firmaments Gesetz
ist ~~eigener~~ der ~~wollte~~ ^{strong} mild, als jener
wollte milder. 14.2.49

Ostal. Drehung ~~manhaftsam~~, heilig wilden
Figur entlang: des ~~Firmaments~~ ^{stetn Zücht.} Gesetz
ist strenger als jener, als jener wollte milder
15.2.

Der Lehrer der Gestirne der beschreiten
den Aufgang und das sinken höchster Bilder
ist er nicht trübsame Lehre schuldig dir geblieben?

Empfangen nicht von dem innern Licht
der Glanz die Sterne? Leer bemalte Schilder
sind andere Sonnen, immer sind sie nicht.

Ostal. Drehung manhaftsam, heilig wilden
Figur entlang: des innern Strahls Gesetz
~~ist stärker als jener, als jener sollte~~
ist strenger als jener glaubt und also
findest milder.

15.2.49

Wo ~~andere~~ her empfangen dann von innen
Licht

die Sterne Glanz

den Glanz die Sterne? Lebendige Hölle
sind andere Sonnen. Sonnen sind sie nicht. 16.2

~~Flügel~~ Flügelschlag

der in den Wäldern schattet
Hölle Schatten

Schlaf gar nicht
und mächtig

ist die Welt voller Schmerz
ohne spurenlose
im klarer Licht.

Jen Baum ist lebend
lebend

im Flügelschlag
des neuen Vändes
Unerbittlich ist
das Antlitz des
der Kunst

und alles ganz will
ungestört
da das Lässt nicht
das Schaf vorstellt sammelt
~~sammelt~~ in den hohen Morgen
in das lichte Werk
des frühen Morgens.

Frigiditas
hell schettend

Funkensplitter
in das Dickicht
wo die Tiere suchen

die Wölfe dunkel wurden.

Klar klar auf einmal ist es
Sich auf den Jäger
~~steht~~ bei Baylen'steln
und bauen die Gerüste.

so wollen die Vier kippel
~~vor die Augen~~ Blau
über alle Wälder
vor die Augen von
den vier Blau

in das Lichte Guck
alles rein ~~zusammen~~
was zwang vertrant:
Geister sind von Auge
wos tödlich blitzen
des Alters

16.2.49

Meine lieke Schwestern,
da es offenbar unmöglich ist
andwerser eine Stelle zu finden oder den Gold
anzutreten, werden sich nächste Tage mit
Kagj; inzwischen Angeligurteren sprechen.
Vielleicht wird es einen Ausweg geben in
dies sehr unangenehmen, ich kann nur un-
gekanntes in meine Sorgen. Vor
allem → angee jene, mit denen ich
eine von Natur aus strässlich geistige
Beziehung habe, wenn ich auf diese
Weisnichts erreiche und ich mich
in ein provisorische Lehrerstelle be-
werben, dannken den wenigen Pauschalen.

ben. Du weißt nicht weniges mehr
geringen war Begeisterung. Aber jetzt sind
durch Punkté da id. alles aufzupassen
wurst, wenn ich anständig weiterleben
will. Auständig, das heißt ohne
förmale Repräsentation vor der Gesellschaft.

Das Leben ist ein Kom-
promiss. Lautet die eine Wirkung e-
lis ist es tölpel, aber unheimlich wunder-
lich ist ihr Trotzen! Du kennst die Welt nicht
denn du sie siehst nie aus dem Dorf aus
auf dein Land, gerade jetzt wahr-
lich, kost es was es will, du wirst
gar verdächtiger werdender Dinge zu-
gesehenen wünsch-

Die Ausstrahlung des seinen Freunden, der
jüngsten Flamme auf dem Grunde aller
Dinge stets trübe zu kommen. Dassel-
be, ist ein Zufall oder eine Figur,
aber weiß dass davon. Aber die Vorfah-
ren bestehen mit Kosen ~~und~~ wahr-
lich, nicht 'deren darüber das mög-

liche daran zu halten. Die meisten gelten
als einer der am besten Schriftsteller und
befinden sich wohl dabei; für mich
wäre es den Abfall, die Sprache abzeltet.
~~um~~, ~~sein~~ ~~zu~~ zu lieben an den Tisch
zu setzen, als wäre ich einer der
Schreiber. Es gibt ein Stigma, das
es trennt, nämlich Freiheit, Unanalogie.
Es ist das Stolz, was kann es dann nur
hybris („Überzeug“ von manch anderer
sohn sagt), aber man bezweckt ih-
nen. Es gnaußt und weiß und des-
halb wäre ich befreit, ich kann nicht
mehr. So ist Reflexion darüber nötig,
ob er wirklich das kann, um für ihn zu
lässtzen, damit es besser bestellt
in die Problematik ansetzt, davon ich
störe.

Drans ergibt sich: meine poetischen
Verse sind eine Mystik, der versucht den
Punkt, wo das Sein (das Göttliche
oder Gott, wenn du das Den willst) mit

der Welt ~~umwelt~~ der Erbfeinde, der
des mir Sichtbaren, soll bestehen, ~~mit~~
Wort anzufesten. Von hier aus müsste
sich wiederum ~~etwa~~ ein Weg finden zum
Jahrhundert zu sprechen. Zu Menschheit.
Viel leicht, dass über, z.B., aus dem Ge-
dicht der Bot so zw. St. verkörper,
sichtbar wird die Gefahr der Welt-
stunde und ihre Höglilikheit.
die höchst Bewusstheit wird allmäh-
lich erreicht. In Mythen — seien
es Mythen der Natur oder der Mythen,
noch es Mythen der Seele, wie man
~~sie~~ ~~sie~~ im Christentum erinnert
Will — sind erschöpft, der Geist hat
sie überholt. Und der Verlust bedeutet
Sichtbarwerden. Dichter kann nur
noch das tun, was alle Gestalten
gebräuchten sichtbaren Erbfeinden bede-
cken kann, damit jene letzten Mythen
an, die unter diesen Gestalten standen
zu neuem auftaufen und noch mehr

dazu, ohne dass man sie deswegen missversteht. Sie hat bestreben einen unmittelbaren Zugang in die Gedankenwelt derer, die sich vor jeder endlosen Aussage immer mehr kritisch verstellt und dann von den größten Aussagen in den Lefern der christlichen Religion (voran allen dagegen;lose Verkünder nicht ganz zu rechtfertigen)

Würdet Ihr nicht an der Fastenzeit herkommen für einen Tag, um für dies Pflichtliche Fest anzusehen? Ich verstehe wenn es Ihr nicht möglich ist, wegen Frau und Kindern. Aber das kann ich nur der ~~kein~~ Vorsitz nicht in meinbauderen Menschen seit Ihr euerne Ideen den Morgenstund am 7. Februar morgen 4 Uhr. Ich drücke Ihnen die Ideen sehr ab und Sie mir wenigen nicht böse deswegen.

21.2.49

Turm in Würde standen in allen Fas-
stern, leit, seit die Ehe mit dem immer-
grünen Baum ~~Kastanien~~ dort in den
heute ~~frühe~~ Spitzer von St. Michael. Ja ist
wie Duft vom Meer. Hier aber auf den Rega-
ben, sie eichen leise im Geläut des Stur-
~~zenden~~ und steigt der Vorwölker und
bricht voll Andacht Geiste Brot. Wo
reich nicht ist es ~~noch~~ ^{ihm} gespeichert
und in wahr Sättigung gleichwohl. Garkönig
wundet es und immer will er weiter.

Doch ~~zu fein~~ das leise Gif ~~fiebt~~
lässt auf einmal enden Turm, lässt
den Engel und die Weite vollblau
Unter der Spitze von St. Michael
fesselt die kantianen Römer, ostliche
Personen bewirkt die Bilder 'de' Idee
und Kreaturen, die kantianen Römer,
ostliche Personen. Ja Welt ist schon aus-
halb des Turmes Kraft der Gegenwart.
~~Fest~~

22.2.49

Rastort auf der Höhe : nur fern noch die
Küste, die immergrünen Sträucher. Und
der Wind braust ~~über~~ ^{über} tief straigt meine
Frisse. Aus den Dauern der Küste die
Spitze ~~an~~ ^{an} des Erzengels. Lachend, die
Eibach zu beweisen ~~den~~ ^{zu zeigen} ist die
beglänzte Stille im Heidekraut, böh-
~~der~~ ^{in die} ~~aus~~ Landschaft zu wandern.
Gang im Tosen des Windes zum Küstort,
wo das wild Meer schlägt ~~an~~ ^{an} in die
Häfen der volkerumwobenen Stadt,
wo es steigt und braust um den
Turm des Erzengels. Flucht der vier
von an ^{an} die Küste. Die Kreuzen unter
ihren Lasten, Mein Schifflein aus den
Versteck geschobt, voller Kunden, Vergessen
bekleidet den Rastort in der Höhe die
beglänzte Stille im Heidekraut; Gott
sind wie die Sonne über Wogenzug
und mir Rufen der Vögel in der unbewo-
nnten Stadt,

hohes Rastort / nicht trüf die Eltern nicht vom engsten
in Privaten die Kirsche (Sträucher)

durch die Wind bransen

und sich 2 Erzähler zu machen + Bilder
Nicht wieder ich das Lachen

Mein Eiland zu verlassen

die höchste Stelle im Heidekraut
und auszugehen in Oldenlandshof
zu wandern hie ist zum Hafen
in die tollwütigste Stadt:

Das wilde Meer steht

~~steigt~~ steht siegt in die Gasse

~~die~~ in Pickelchen bretzen unter ~~den~~
~~die~~ Fliehende

Mein Schiff aus dem Vorstad geholt
ist voller Kinder:

~~wie~~ ~~Hoffnung~~

Ihre Augen starr blickend aus

~~wie~~ ~~die~~ blicken nach hohem Rastort
nach dem bey keinem Eiland ~~mit~~ ~~heiden~~
rot voller Heidekraut 25.2.45

Wandelszene
entwickerter Welten
Trauer und Traum
entloschen im großen
im schnellen Schrei
schrecklichen Mitternacht
des grellen Fiebers:
Licht der Scheinwerfer
ohne Erbarmen.
Das Geheim steht offen
aber leer eine entblößte Wunde,
Blume ~~zart~~ zerissen,
überoffener Kelch
die ~~zarten~~ Nangel ent, tanzt
Alles, sonst ehe Prehn
übermächtig bewegt
Fall ins ~~Punkte~~ den Raum
~~der~~ ohne Größe
alles Leblosen Fall
das nicht wird
Sondern ist nur noch ist
O John, den Schrei im Mund
ewig geronnen
Schmerz ohne Laut

Kalter Sturm

~~lebt~~ art wicher Welt

leblose Sprue

Tränen erloschen und ~~die~~ Lieder
im ~~über~~ Schrei

dessigeklichen Mittags

~~trümlicher~~ Wachheit:

Schwindverfah ohne Erbarmen

gezügt auf die ~~unblütige~~ ~~Gärde~~ ~~der~~
entblößte Wunde:

leer ~~leer~~ leer

auf der Blume Zerrissen

mit überoffnen Kelch

~~die~~ starklosen Fäden

Alles ist im Fall.

in dem Raum ohne Grenze

verstendend Sang

des Grandenlosen entkent:

der John Trägt im Mund

Jubel der Väter

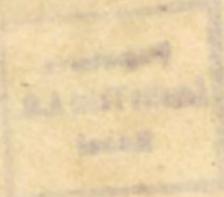
al. ~~Wirk~~ ohne Lust

Vorblauwand der hört.

28.2.49

Gedichtet sitzen wir zwischen den
Blättern der Blume. Unter den zehn Blättern liegen
der Blüten welter Tropf, ~~hängender Tropf~~
weiter hängend herunter. Wenn man
nicht trifft der Strahl des Morgens,
der ~~z~~ sehr heller Morgen der auf-
geht. Die Lichten sind allegorische
Stimmen auf unsrer Hans gerichtet, die son-
ne Fenster Grände zerfallen gleich
wie von Herbst vor diesen wenigen Tag,
der die Blumen braust und andere
Gärten vernichtet. Kluge
Andere sind ihm gewiss: ~~heraus~~
Lyriette aus Spiegel der lästige
Blume. Und Blumen abzudecken
gehören, Geweine gewellt und ohne
Not geschnapfen: ~~zum~~ im Baden Spül
geformt. Wen noch für den wirdort
wollen wissen? Gedichtet sitzen wir
zwischen den Blättern der Blume.

1.3.49



Papeterie
Amelis Thiel A.-G.
Basel

